



Sanierungsgebiet und Aktives Zentrum Turmstraße

Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)

03.-07.09.2018 | Ausstellung im Stadteilladen Moabit | Krefelder Str.1a | Mo - Fr 15-18 Uhr



Ihre Mitwirkung ist erwünscht!

**Beteiligungs-
Bogen**

Informieren Sie sich und geben Sie hier Ihr Feedback zu den Entwicklungszielen und den geplanten Maßnahmen in den Bereichen:

- Verbesserung des öffentlichen Raums
- Stärkung kultureller und öffentlicher Einrichtungen
- Weiterentwicklung der Einkaufs- und Versorgungsstandorte in der Turmstraße
- Sonstiges

Die Bezeichnung *Aktives Zentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße* steht für die Verzahnung zweier nahezu deckungsgleicher Stadtentwicklungsgebiete – zum einen dem Fördergebiet im Bund-Länder-Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (AZ) und zum anderen dem Sanierungsgebiet Turmstraße, als temporärer Rechtsraum unter besonderem Städtebaurecht. Beiden Gebieten liegt ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) von 2010 als Planungsgrundlage zugrunde.

Das Gebiet Turmstraße im Bezirk Mitte wurde aufgrund seiner stadtentwicklungspolitischen Bedeutung als Stadteilzentrum Moabit mit Senatsbeschluss 08. November 2008 als Fördergebiet im das Bund-Länder-Programm Aktive und Stadt- und Ortsteilzentren (AZ) aufgenommen. Die Verbesserung des öffentlichen Raums, die Stärkung kultureller und öffentlicher Einrichtungen sowie die Weiterentwicklung der Einkaufs- und Versorgungsstandorte bilden die Handlungsschwerpunkte des Förderprogramms.

Angesichts der abgeschlossenen ersten Halbzeit des Sanierungsprozesses ist eine Überprüfung, Anpassung oder Fortschreibung der ursprünglichen Zielsetzungen geboten. Hierzu dient das ISEK. Es entwickelt die Ziele für die nächsten Jahre und bildet die Grundlage für den Bezirk, die erforderlichen Fördermittel zu beantragen und die Maßnahmen mit den Bewohnern abzustimmen. Wir möchten Sie als Anwohner herzlich einladen, sich daran zu beteiligen und den zurückliegenden Sanierungsprozess zu reflektieren. Sie sind herzlich aufgefordert, die aus Ihrer Sicht notwendigen Entwicklungsziele und Maßnahmen für die zweite Halbzeit vorzuschlagen.

